



Im 1. BA wird beabsichtigt, das Nichtschwimmer- sowie Kinderplanschbecken des Terrassenschwimmbades zu sanieren und das Aktionsbecken zwecks einer Umgestaltung der Außenanlagen abzubrechen. Für den Einbau von modernen und weniger wartungsintensiven Edelstahlbecken sind zunächst die Bestandsfliesenbeläge aus Keramik abzubrechen. Für den Höhenausgleich sind die massiven Beckenköpfe aus Stahlbeton mit einem horizontalen Trennschnitt entlang des Beckenumgangs abzusenken. Die Trennflächen sind mit einer Schutzbeschichtung zu versiegeln. Des Weiteren ist ein geeigneter Unterbau herzustellen. Die Bestandsleitungen werden durch neue Leitungen ersetzt.

Leistungen Erd-, Abbruch-, Rohbauarbeiten und Stahlbetonsanierung

Besonderheiten Schwierige Zugänglichkeit zu den sanierenden Becken, Trennschnitte an den massiven Beckenköpfen mit runder Formgebung

Dauer November 2017 - Juni 2018

Bauvolumen 365.000 €

Auftraggeber Bauamt Stadt Bad Kissingen
Rathausplatz 1, 97688 Bad Kissingen

Ansprechpartner Herr Voll, Tel. 0971 807-3000

Planung plafog Planungsgesellschaft mbH
Lichtenfelser Straße 50, 95326 Kulmbach

Wesentliche Massen ca. 720,00 m² Abbruch Pflasterbelag
ca. 1350,00 m² Abbruch Fliesenbelag mit Mörtelbett
ca. 250,00 m Trennschnitt mit einer Schnitttiefe bis ca. 45 cm an den Stahlbetonbeckenwänden
ca. 850,00 m³ Herstellen und Verfüllen von Rohrgräben für Badewassertechnik
ca. 1.900,00 cm Kernbohrungen mit DN150 – DN400 an den Beckenwänden aus Stahlbeton
ca. 200,00 m Abbruch der Bestandsleitungen für die Erneuerung der Badewassertechnik